

JAHRESBERICHT

2024



Österreichischer Verein für Deutsche Schäferhunde

DANKE AN UNSERE SPONSOREN

A.W. Barth KG
- für den Hundesport -



TeamZant

GeneralAgentur | KfZ-Zulassungsstelle

UNIQA GA NORBERT ZANT GMBH | CARL-APPEL-STR. 5/1 | A-1100 WIEN
T +431 6041689 | NORBERT.ZANT@UNIQA.AT | WWW.TEAMZANT.AT

DOGS
WORLD
KOMPETENZZENTRUM FÜR HUND & KATZ



mera
The Petfood Family





DI Richard Hüppe

Werte Delegierte, Geschätzte Mitglieder, liebe Freunde des deutschen Schäferhundes,

ich darf Sie herzlich zur DHV 2025 willkommen heißen.

Diesmal in etwas veränderter Form, da wir uns dazu entschlossen haben die alten Strukturen zu entstauben.

So finden Sie auf den folgenden Seiten die Berichte aller Ämterführer, sämtliche relevanten Statistiken zu den Themen Zucht, Ausbildung und Schulung sowie natürlich Bilanz 2024 und Budget 2025.

Die Zuchtwartetagung haben wir diesmal in die DHV integriert, da wir der Meinung sind auch Sie als Delegierte haben das Recht alles rund ums Thema Zucht unseres deutschen Schäferhundes zu erfahren.

Abgerundet wird die Veranstaltung von so genannten „World Cafe´s“, einem hoffentlich spannenden Format, um in lockerer Atmosphäre Allfälliges zu diskutieren. Hierbei schneiden wir zwar gewisse Themenbereiche an, der weitaus größere Part soll aber Ihnen gehören.

Sie alle geben uns die Themen vor, die Sie bewegen, über die Sie Informationen benötigen oder einfach mal diskutieren wollen.

Wir blicken auf ein aufregendes, abwechslungsreiches und fordernder Jahr 2024 zurück, viele verschiedene Themen von neuen Tierschutzbestimmungen bis ganz aktuell der Entwicklung im Gebrauchshundesport haben uns beschäftigt. Gerade letzteres wird uns wahrscheinlich auch noch lange begleiten, Auslöser ist die am letzten Amtstag der scheidenden Regierung erlassene Verordnung, wonach IGP-Sport defacto verboten wird. Diese tritt am 15.04.2025 in Kraft und wir sind bereits mit allen relevanten Stellen in Kontakt und prüfen alle Möglichkeiten.

So wird auch das Jahr 2025 spannend bleiben, die Arbeit geht nicht aus und wir alle sind gefordert zur Erhaltung und Förderung unseres großartigen Hundes und unseres so geliebten Sports beizutragen. Ich kann Sie alle nur bitten mitzuhelfen, nur gemeinsam sind wir stark, nur als Team erfolgreich!

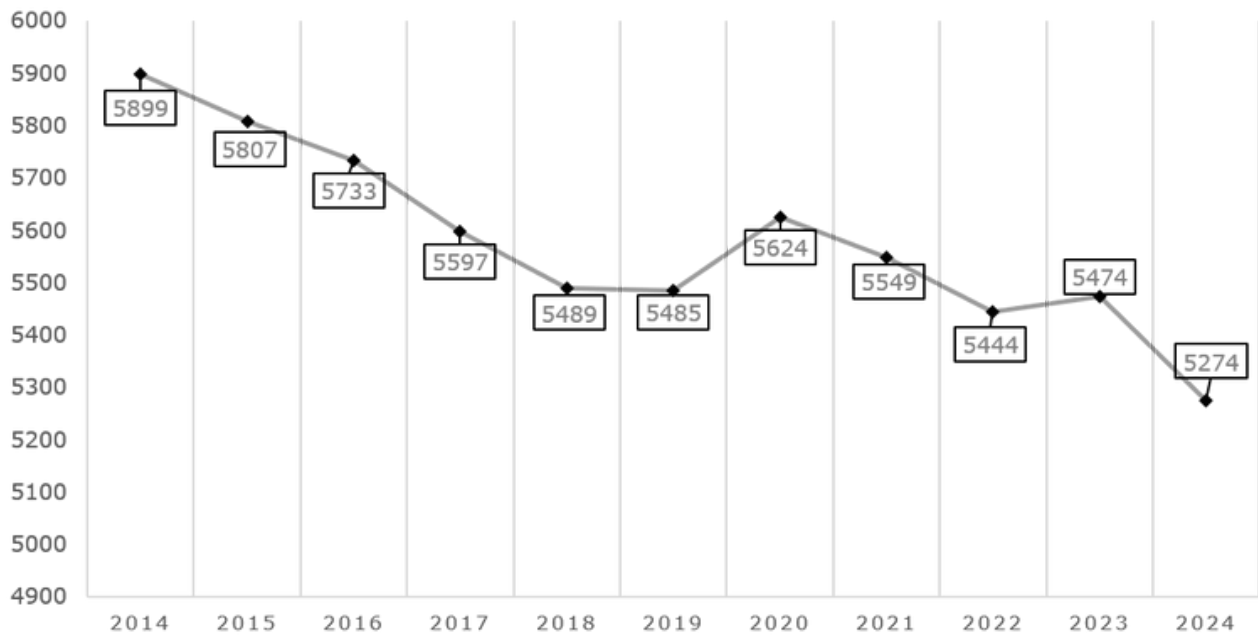
Zu guter Letzt möchte ich nicht verabsäumen mich im Namen der gesamten Bundesleitung recht herzlich zu bedanken. Bei allen Amtsträgern, Funktionären, Mitgliedern, Ortsgruppen, Züchtern und Hundesportlern - WIR sind der SVÖ!

Bleiben Sie uns gewogen.

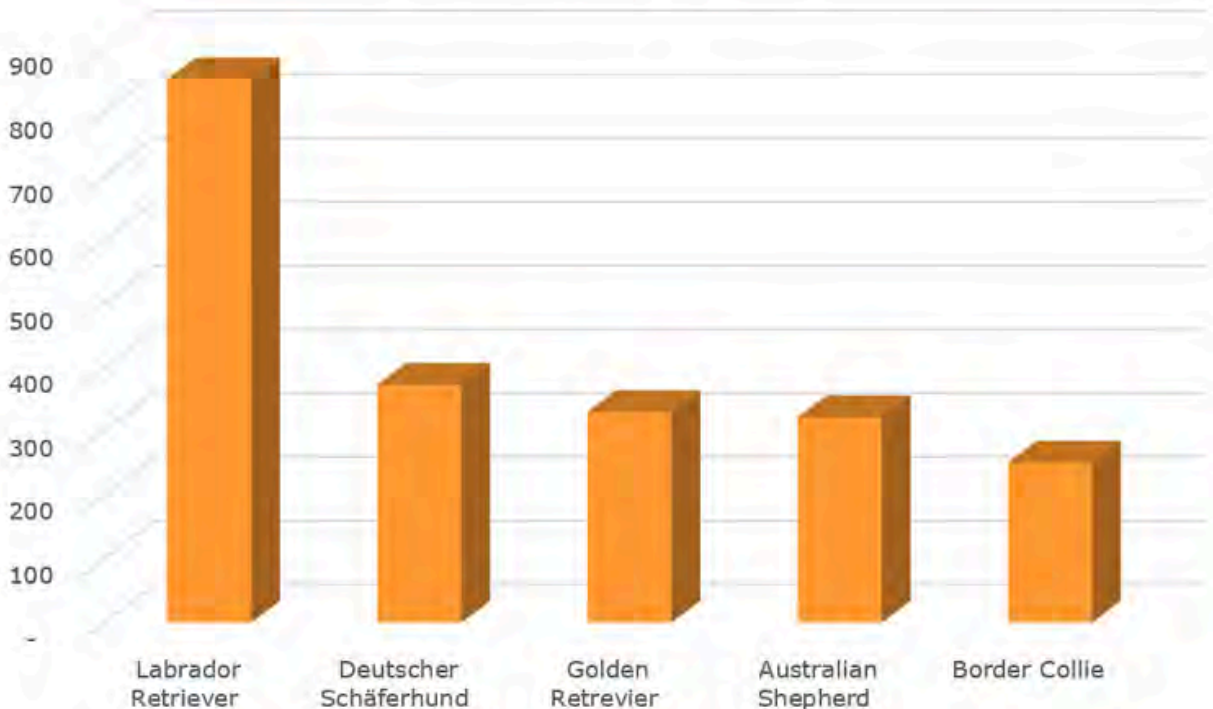
Richard Hüppe



DI Richard Hüppe



Rassen im Vergleich



**BERICHT
VIZEPRÄSIDENT &
BUNDESAUSBILDUNGSWART**



Wolfgang Hafner

Verbandskörperschaft	RH	IBGH	BH	OB	Rally-OB	IGP	FH	Stöber	Agility	Breiten-sport	Flyball	Therapie-hunde	Zug-hunde	WH	Hüte-hunde-prüfung	andere Prüfungen	GESAMT
ÖRV	163	627	1.000	333	1.514	10	13	204	13.461	175	0	0	0	0	0	411	17.911
ÖGV	128	1.550	1.327	534	1.618	254	109	497	2.739	299	0	0	0	513	0	0	9.568
SVÖ	212	1.506	1.002	69	310	410	307	260	1.287	102	0	20	5	0	0	22	5.512
ÖHV	14	483	464	145	551	15	26	100	540	61	0	0	0	0	0	0	2.399
VHV	0	269	127	0	86	17	54	3	1.087	0	0	0	0	0	0	0	1.643
Windhundeverein	0	0	0	0	0	0	0	0	317	0	0	0	0	679	0	0	996
Britische Hütehunde	0	10	23	3	25	0	0	0	1.416	0	0	0	0	0	72	176	1.725
Steirischer Hundesportklub	0	19	80	0	63	2	0	8	0	0	0	5	0	0	0	0	178
ÖRHB	251	22	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	303
ÖRC Retriever Club	0	16	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	102
VBSÖ	14	119	87	7	37	40	2	49	1.929	0	0	0	0	0	0	23	2.307
AHSK	0	59	10	0	0	13	3	15	0	0	0	0	0	0	0	5	105
ÖBK	0	15	16	0	0	2	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42
ÖRK	10	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16
Tiroler Rasse und Gebrauchshundev.	18	24	10	0	28	1	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	90
ÖDK	0	49	51	0	10	18	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	133
Kynologischer Verein Kärnten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Welser Hundesportklub	0	15	18	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	42
Jagdspaniel Klub	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ÖVD	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schnauzer/Pinscherklub	0	9	0	0	0	17	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	28
Australian Sheperds of Austria	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Österr. Pinscherklub	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grünes Kreuz	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
Airedale Terrier	0	4	2	3		1	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	16
Hovawart	0	17	2	21	3	22	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	116
Beauceron Klub	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kynologischer Verein Salzburg	0	20	16	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	47
ÖCNHS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Österr. Club der Pudelfreunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rotes Kreuz	239	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	239
VSSÖ	25	16	4	3	1	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	53
Weisse Schweizer Schäferhunde	0	17	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20
GESAMT	1.083	4.866	4.355	1.124	4.257	822	587	1.132	22.776	646	0	26	5	1.192	72	637	43.600



Wolfgang Hafner

Bericht zur Situation des ÖKV und SVÖ im Jahr 2024

Im Jahr 2024 gab es eine Vielzahl an Aktivitäten und Ereignissen im Bereich des Gebrauchshundesports, die sowohl positive Entwicklungen als auch Herausforderungen mit sich brachten.

Prüfungstatistik ÖKV 2024

Oben ersichtlich ist die Prüfungstatistik des Österreichischen Kynologenverbands. Detaillierte Informationen zu den Prüfungen des Jahres sind in der entsprechenden Statistik zu entnehmen.

SVÖ-Richtertagung 2024

Im Rahmen der SVÖ-Richtertagung 2024 konnten wir eine rege Teilnahme von 40 Richtern verzeichnen. Diese Veranstaltung war ein wichtiger Bestandteil des Jahres, um die Qualität der Prüfungen zu sichern und den Austausch unter den Richtern zu fördern.

Richterfreigaben für das Ausland

Die Richterfreigaben 2024 für das Ausland wurden insgesamt 40-mal erteilt, was zeigt, dass österreichische Richter auch international gefragt sind und ihre Expertise über die Landesgrenzen hinaus anerkannt wird.

Verstorbene Richter 2024

Leider müssen wir auch in diesem Jahr Abschied von zwei verdienten Richtern nehmen: Günter Glück und Josef Brunner sind verstorben. Ihre Arbeit und ihr Engagement im SVÖ werden uns immer in Erinnerung bleiben.

SVÖ-Helfersichtung 2024

Die Helfersichtung des SVÖ 2024 war mit 10 Teilnehmern gut besucht. Dabei konnten 7 A-Helfer, 2 B-Helfer und 1 C-Helfer ausgebildet werden. Diese Zahl verdeutlicht das hohe Interesse an der Weiterbildung von Helfern, die eine entscheidende Rolle im Gebrauchshundesport spielen.

ÖKV-Helfersichtung 2024

Auch die ÖKV-Helfersichtung 2024 war ein Erfolg: 11 Teilnehmer waren dabei, darunter 5 SVÖ-Helfer. Alle SVÖ-Helfer wurden als A-Helfer bestätigt, was ein tolles Ergebnis für die Qualität der Ausbildung darstellt.



Wolfgang Hafner

Ausbildungsausschuss 2024

Der Ausbildungsausschuss hat im Jahr 2024 bereits 4 Sitzungen abgehalten. In diesen wurden unter anderem der Ablauf der Workshops besprochen und organisiert, sowie der WUSV WM-Qualifikationsmodus angepasst. Eine gemeinsame Richtereinteilung für die Hauptveranstaltungen des SVÖ wurde getroffen. Zudem wurde die zukünftige Richter- und Helferausbildung thematisiert. Eine Veränderung im Ausschuss gab es durch den Wegfall von Wolfgang Fellner, der nicht mehr Teil des Gremiums ist.

Workshops 2024

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 13 Workshops abgehalten. Besonders hervorzuheben ist die Vielzahl an Teilnehmern:

- 5 Workshops im Bereich Fährte mit 48 Teilnehmern
- 4 Workshops im Bereich Unterordnung mit 32 Teilnehmern
- 4 Workshops im Bereich Schutz mit 51 Teilnehmern

Insgesamt nahmen 131 Personen an den Workshops teil. Besonders erfreulich ist, dass sich bereits 25 Ortsgruppen für Workshops im Jahr 2025 beworben haben, was für eine positive Entwicklung im Gebrauchshundesport spricht.

Aktuelle Situation im Gebrauchshundesport

Eine große Herausforderung stellt die neue Verordnung zur Schutzhundeausbildung dar, die am 28. Februar 2025 erlassen wurde. Diese Verordnung wird ab dem 15. April 2025 in Kraft treten. Der ÖKV und alle Verbandskörperschaften arbeiten intensiv daran, eine politische Lösung zu finden, um die Auswirkungen der Verordnung abzumildern. Weitere Informationen zu den konkreten Auswirkungen und geplanten Maßnahmen werden bis zum 15. April 2025 bereitgestellt.

Abschließende Worte

Abschließend möchte ich mich bei allen Veranstaltern des Jahres 2024 bedanken. Euer Engagement und eure harte Arbeit sind der Schlüssel zum Erfolg des Gebrauchshundesports. Ohne euch wären all diese Erfolge und Entwicklungen nicht möglich gewesen.

Vielen Dank für euren Einsatz!



Mag. jur. Dietmar Maurer

Jahresbericht 2024

Im November 2024 legte Herr Edgar Pertl, seine Funktion als Bundeszuchtwart nieder. Mit einstimmigem Beschluss der Bundesleitung, wurde ich am 27.11.2024 zum Bundeszuchtwart kooptiert. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für das Vertrauen der Bundesleitung bedanken. Ich werde diese Aufgabe mit größtem Engagement sowie nach bestem Wissen und Gewissen ausüben.

Allgemeines:

Nach wie vor stellt die Zucht des Deutschen Schäferhundes, weltweit, eine der bedeutendsten und einflussreichsten Hundezuchten dar. Der Deutsche Schäferhund zählt nach wie vor zu den bekanntesten und meistgezüchteten Hunderassen der Welt.

Die Zucht des Deutschen Schäferhundes – und die Rassehundezucht insgesamt – steht vor großen Herausforderungen. Die öffentliche Meinung über unsere Rasse wird durch die Medien in bestimmte Bahnen gelenkt. Die kommenden Generationen haben einen anderen Zugang zur Zucht, Haltung und Beziehung zu Hunden. Es werden immer strengere Tierschutzgesetze und damit verbundene Vorgaben erlassen – was in vielen Bereichen gerechtfertigt und notwendig ist, jedoch in anderen Fällen absolut überzogen und realitätsfremd erscheint. In den letzten Jahren mussten wir mit ansehen, wie Rassehunde zunehmend stigmatisiert wurden. Darüber hinaus kämpfen alle Zuchtvereine mit sinkenden Mitgliederzahlen und fehlendem Nachwuchs.

Die Zukunft unserer Rasse hängt stark von verantwortungsvoller Zucht und guter Ausbildung ab. Einige Entwicklungen zeigen vielversprechende Perspektiven. Züchter legen immer mehr Wert auf Gesundheit und ein stabiles Wesen. Die Vielseitigkeit unserer Rasse wird zunehmend dadurch gefördert, dass unsere Hunde zum Zwecke der Therapie, Begleitung, Rettung usw. zum Einsatz kommen. Die Beliebtheit als Familienhund nimmt aufgrund des freundlichen Wesens und der leichten Erziehbarkeit, ständig zu. Wird unsere Rasse richtig gehalten, erzogen und ausreichend beschäftigt, eignet sie sich sehr gut als aktives Familienmitglied.

Ich bin daher in meiner Funktion sehr optimistisch, dass unser Deutscher Schäferhund, dank seiner Intelligenz, Vielseitigkeit und Treue, eine vielversprechende Zukunft hat. Vorausgesetzt, Züchter, Halter und Ausbilder achten weiterhin auf die Gesundheit und Sozialverträglichkeit. Ich bin fest davon überzeugt, dass unsere Rasse auch in den kommenden Jahren wieder mehr eine Rolle spielen wird.



Mag. jur. Dietmar Maurer

Novellierung der Kör.- Zucht.- und Zuchtschauordnung:

Am 4. Juli 2024 wurde die Novelle des Tierschutzgesetzes beschlossen, die ein umfassendes Maßnahmenpaket zum verbesserten Schutz von Heimtieren vorsieht. In diesem Zusammenhang wurde am 20. September 2024 die Qualzuchtcommission vom zuständigen Bundesminister ernannt. Die Qualzuchtcommission hat mit 01.01.2025 ihre Tätigkeit aufgenommen.

Die Qualzuchtcommission hat die Aufgabe, wissenschaftliche Grundlagen für die Umsetzung des Qualzuchtverbots zu erarbeiten, Zuchtprogramme von Verbänden zu prüfen und Vollzugsorgane bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Alle Zuchtverbände in Österreich sind verpflichtet, ihre Zuchtprogramme dieser Kommission zur Prüfung vorzulegen. Es wird überprüft, ob eine Zucht gemäß der vorliegenden Ordnung in Österreich weiterhin zulässig ist, oder aber gegen das Verbot von Qualzucht verstößt.

Es war und ist nicht erlaubt, mit Hunden die HD oder ED haben, zu züchten. Bisher war die Einteilung „normal“ (FCI A), „fast normal“ (FCI B) und „noch zugelassen“ (FCI C). Die Einstufung „noch zugelassen“ (FCI C) ist bereits eine leichte Form von HD oder ED. Auch leichte Formen dieser Erkrankungen werden nicht mehr toleriert. Dies machte eine Anpassung unserer Zuchtordnung, Körordnung sowie Zuchtschauordnung zwingend notwendig.

Seit dem 01.01.2025 ist es gemäß unserer Zuchtordnung nicht mehr erlaubt, mit HD noch zugelassen (FCI C), zu züchten. Es wurde eine Übergangsfrist, für bereits angekörte Hunde mit dem Status HD noch zugelassen, normiert (siehe Zuchtordnung des SVÖ).

Die Statistik im Zuchtwesen zeigt auch im Jahr 2024 den anhaltenden Trend, eines rückläufigen Zuchtgeschehens.

Diese Entwicklung ist kein ausschließlich österreichisches Phänomen, sondern setzt sich ebenso im Mutterland Deutschland fort und gibt es dafür mehrere Ursachen.

Unser Ziel muss es sein, den aktuellen Stand zu stabilisieren und zu festigen, um langfristig wieder eine Zunahme in der Zucht zu erreichen.



Mag. jur. Dietmar Maurer

Zuchtstatistik: Stockhaar samt Einzeleintragungen:

2020	583	44	627
2021	594	42	636
2022	479	48	527
2023	334	55	389
2024	365	49	414

Zuchtstatistik: Langstockhaar samt Einzeleintragungen:

2020	27	5	32
2021	52	4	56
2022	46	7	53
2023	37	10	47
2024	25	4	29

Ausstellungen:

Im Jahr 2024 wurden auf 9 Sonderschauen und 1 Bundessiegerzuchtschau, insgesamt 467 Hunde vorgeführt (Stock- und Langstockhaar). Auf internationale Hundeausstellungen wurden bei 4 Veranstaltungen, insgesamt 20 Hunde vorgeführt. Die Jugendschau ist ausgefallen.

Körungen:

Im Jahr 2024 wurde an 5 Körungen, 109 vorgeführt.

2020	Gesamt	41	41	82
2021	Gesamt	31	51	82
2022	Gesamt	57	64	121
2023	Gesamt	40	63	103
2024	Per 31.12.2024	50	59	109



Mag. jur. Dietmar Maurer

Wesen Beurteilungen:

In 12 Ortsgruppen wurden Wesensüberprüfungen durchgeführt und haben insgesamt 96 Hunde eine Beurteilung bekommen.

HD und ED-Überprüfungen:

Im Jahr 2024 wurden 120 Verfahren zur Bestimmung des HD/ED Status beim SV Augsburg eingeleitet. 100% davon haben einen Befund erhalten. 108 „a“ normal (FCI A), 10 fast normal (FCI B) und 2 noch zugelassen (FCI C).

Anträge auf Schutz eines Zuchtstättennamens:

2020	3 neue geschützte Zuchtstättennamen
2021	6 neue geschützte Zuchtstättennamen
2022	2 neue geschützte Zuchtstättennamen
2023	2 neue geschützte Zuchtstättennamen
2024	7 neue geschützte Zuchtstättennamen

Der Jahresbericht 2024 soll einen kurzen und kompakten Überblick darstellen. Für genauere Auskünfte, wie zu Beispiel Zuchtentwicklung der letzten Jahrzehnte, Anstehende Vorhaben im Bereich der Deutschen Schäferhundezucht usw. stehe ich gerne zur Verfügung.

In diesem Sinne verbleibe mit den besten Grüßen.

Mag. Dietmar Franz Maurer
Bundeszuchtwart



Katrin Renner

Sehr geehrte SVÖ-Ortsgruppe,
sehr geehrte SVÖ-Mitglieder,

Das vergangene Jahr zeigt eine stabile Entwicklung der Vereinerlöse. Maßgeblich dafür war vor allem die positive Entwicklung der Seminarbeiträge, welche um hervorragende 15% gesteigert werden konnten. Trotz Kosteneinsparung, durch den Wegfall der SVÖ-Nachrichten, wären die Gesamterlöse sonst rückläufig. Die Gesamterlöse stiegen somit von 435 TS Euro auf 438 TS Euro.

Allerdings zeigen auch die Aufwendungen einen signifikanten Anstieg. Vor allem die Erhöhung der Honorare für Vortragende tragen hier Rechnung. Auch die, vom ÖKV ausgehende Erhöhung des Taggelds, sowie die Erhöhung der Kopfquote an den ÖKV, werden sich ab 2025 ebenfalls deutlich niederschlagen.

Der sonstige Betriebsaufwand welcher Personal - und Betriebskosten, Büro - und Verwaltungsaufwand, sowie Abschreibungen beinhaltet ist annähernd stabil geblieben.

Die Gewinn - und Verlustrechnung weist auch 2024 ein positives Jahresergebnis in der Höhe von 5,5 TS Euro aus.

Die Bilanz, Aktiv - und Passivseite, stellt nach wie vor ein geordnetes Bild dar. Die Bilanzsumme ist 2024 von 380 TS Euro auf Euro 397 TS Euro gestiegen. Die Finanzanlagen und liquiden Mittel in Höhe von knapp 356 TS Euro stellen weiterhin einen beruhigenden und wirtschaftlich wertvollen Sicherheitsfaktor dar.

Mit einer Eigenkapitalquote von derzeit 83% der Bilanzsumme verfügt der SVÖ über eine ausgezeichnete Bonität.

Mit den besten Grüßen
Katrin Renner
SVÖ-Bundeswirtschafswartin



Katrin Renner

Ertragslage des SVÖ per 31.12.2024

Gewinn und Verlustrechnung

Erlöse	In Tsd. Euro		Abweichung zum VJ
	Ist 2024	Ist 2023	
Mitgliedsbeiträge	200	206	-6
ordentliche Erlöse aus Vereinstätigkeit	145	157	-12
unentbehrlicher Hilfsbetrieb	93	71	+22
Betriebsleistung	438	435	+3
Ordentlicher Vereinsaufwand	211	191	-20
Rohergebnis (DB I)	227	244	-17

Aufwendungen	In Tsd. Euro		Abweichung zum VJ
	Ist 2024	Ist 2023	
Personalaufwand	142	140	+2
Betriebskosten	27	19	+8
Büro- u. Verwaltungsaufwand	34	37	-3
Planmäßige Abschreibungen	4	2	+2
Summe sonst. Betriebsaufwand	207	198	+9

	In Tsd. Euro		Abweichung zum VJ
	Ist 2024	Ist 2023	
Vereinsergebnis I	19	45	-26
AO Ertrag/Aufwand	-	-	-
Zinssaldo (inkl. Kest)	2	1	+1
Dotierung/Auflösung Rücklage	-15	-40	-25
Vereinsergebnis	6	6	-



Katrin Renner

Vermögens- und Finanzanlage des SVÖ per 31.12.2024

Aktiva

	In Tsd. Euro 2024
<u>I. Anlagevermögen</u>	
Sachanlagen	1
Finanzanlagen	119
Summe Anlagevermögen	120
<u>II. Umlaufvermögen</u>	
Vorräte / Drucksorten	15
Forderungen an Vereinsmitglieder	6
Liquide Mittel	237
Umlaufvermögen	258
<u>III. Akt. Rechnungsabgrenzung</u>	18
Summe Aktiva	396

Finanzanlagen und Liquide Mittel per 31.12.2024

Wertpapiere (Wertrechte des Anlagevermögens)	118.967,52
Stand Girokonto Sparkasse Wals	65.004,57
Stand Bank Austria	51.653,82
Festgeld Bank Austria	50.000,00
Sparkonto Salzburger Sparkasse	70.524,28
Gesamt	356.150,19

Passiva

	In Tsd. Euro
<u>I. Reinvermögen</u>	
Vereinskapital	239
Zweckgebundene Rücklagen/andere Rücklagen	85
Bilanzgewinn/Verlust	5
Summe Reinvermögen	329
<u>II. Rückstellungen</u>	
Abfertigung	42
Sonstige	19
Summe Rückstellungen	61
<u>III. Verbindlichkeiten</u>	
Verbindlichkeiten	6
Summe Verbindlichkeiten	6
Summe Passiva	396



Gottfried Just

Da es immer wieder zu verschiedenen Ansichten über die Rechnungsprüfer gibt, möchte ich in meinem Bericht heuer, genauer darauf eingehen.

Zwei Rechnungsprüfer werden auf die Dauer der Funktionsperiode des Vorstands gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Rechnungsprüfer dürfen keinem Organ mit Ausnahme der Jahreshauptversammlung angehören dessen Tätigkeit Gegenstand der Prüfung ist.

Den Rechnungsprüfern obliegt die laufende Geschäftskontrolle sowie die Prüfung der Finanzgebarung des Vereins auf die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und ob die Mittel statutengemäß verwendet werden.

Der Vorstand hat den Rechnungsprüfern alle erforderlichen Unterlagen vorzulegen sowie auch Auskunft zu erteilen.

Tritt ein Rechnungsprüfer zurück, besteht keine Notwendigkeit sofort einen zweiten zu installieren, wenn der verbleibende Rechnungsprüfer bereit ist, alleine die Agenden der Rechnungsprüfung zu besorgen.

Bei der nächsten JHV muss auf alle Fälle wieder ein zweiter Rechnungsprüfer gewählt werden.

Bei einer JHV muss mindestens ein Rechnungsprüfer anwesend sein und den Prüfbericht vortragen. Er hat auch abschließend die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes zur Abstimmung zu bringen.

Sollte noch jemand genauere Fragen zu den Rechnungsprüfern oder zu den Statuten geben kann sich jeder jederzeit gerne an mich wenden.

Aufgrund vermehrter Probleme in der letzten Zeit warnen wir alle Ortsgruppen ausdrücklich davor, bereits unterschriebene Beitrittserklärungen nachträglich in Bezug auf die Art der Mitgliedschaft zu verändern.



Gottfried Just

Ortsgruppenangelegenheiten:

Leider wurden im vergangenen Jahr auch zwei Ortsgruppen aufgelöst.

- OG 100 Gurktal
- OG 135 Fladnitz

Wir freuen uns eine neue Ortsgruppe begrüßen zu dürfen:

- OG 133 Weißenbach bei Liezen

Besonders Bedanken möchten wir uns bei mehreren Ortsgruppen für ihre langjährige Mitgliedschaft im SVÖ.

- 75 Jahre OG Steyr - Unterhimmel
- 70 Jahre OG Wundschuh
- 50 Jahre OG Oberwart
- 50 Jahre OG Gaspoltshofen
- 50 Jahre OG Hartkirchen
- 50 Jahre OG Schärding
- 50 Jahre OG Stockerau
- 50 Jahre OG Oberpullendorf
- 50 Jahre OG Henndorf am Wallersee
- 50 Jahre OG Fieberbrunn

Auf noch viele weitere schöne Jahre in unserer SVÖ Familie

Abschließend möchte ich mich noch bei allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.

Euer OG Beauftragter
Gottfried Just



Stefanie Stadlmayr

Bericht über das Jugendlager 2024

Das Jugendlager 2024 fand vom 14. bis 19. Juli in der Ortsgruppe 123 Aurach statt. Insgesamt nahmen 10 Jugendliche mit ihren Hunden an diesem spannenden und lehrreichen Event teil.

Neben dem intensiven Hundetraining, das einen wesentlichen Teil des Lagers ausmachte, wurde auch auf körperliche Aktivität und Teambuilding Wert gelegt. So starteten die Teilnehmer jeden Morgen mit einer gemeinsamen Morgensport-Einheit, die für eine gute körperliche Fitness und einen frischen Start in den Tag sorgte.

Das Jugendlager war jedoch nicht nur durch Training geprägt. Auch der Abwechslungsreichtum an Ausflügen spielte eine wichtige Rolle. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, neue Orte zu entdecken, ihre Kameradschaft zu stärken und eine schöne Zeit außerhalb des Trainings zu verbringen.

Das Jugendlager 2024 war somit eine gelungene Mischung aus sportlicher Weiterbildung, Erholung und Spaß, die den Teilnehmern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

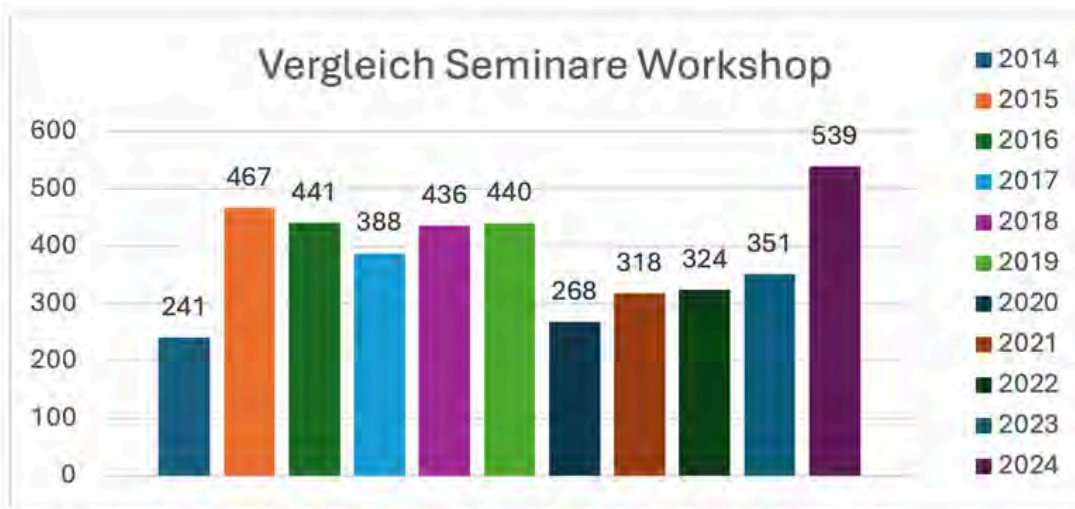




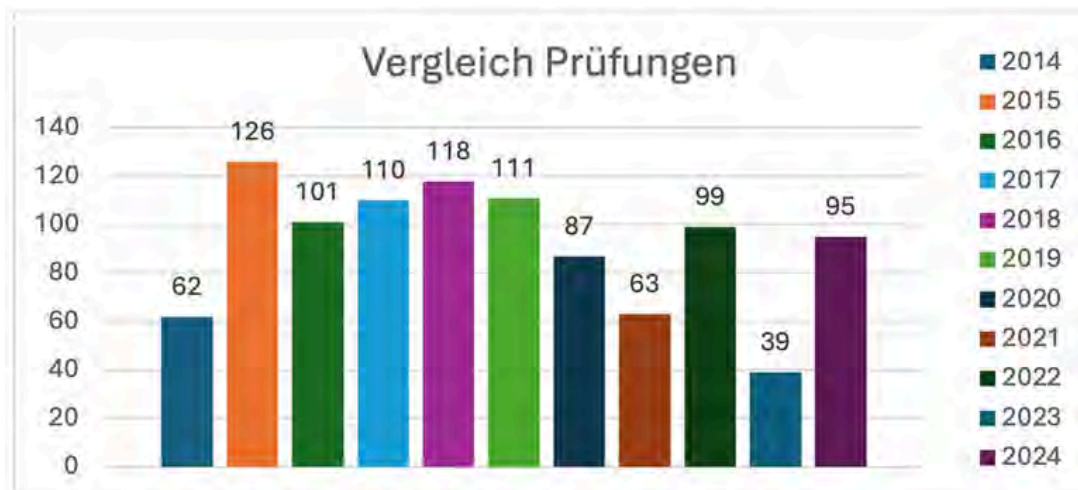
Elisabeth Hebenstreit

Resort: Schulungen

Das Geschäftsjahr 2024 ist als durchaus positiv zu betrachten. Im Jahr 2024 haben 539 Personen an einem SVÖ Seminar bzw. SVÖ Workshop teilgenommen. Dies ist der höchste Wert in den letzten zehn Jahren (siehe Abb. 1).



95 Personen haben an einer Prüfung teilgenommen. Im Gegensatz zu 2023 haben wir hier ein großes Plus zu verzeichnen (siehe Abbildung 2). Trotzdem sollten die Zahlen hier noch höher ausfallen. Es wäre jedenfalls wünschenswert, wenn unsere Seminarteilnehmer auch eine zeitnahe Zertifizierung erlagen.





Elisabeth Hebenstreit

Um hochwertige Seminare und Workshops mit top Vortragenden anbieten zu können wurden im Jahr 2024 die Vergütungen für diese erhöht. Trotz dieser Erhöhung konnte für den SVÖ ein zufriedenstellender Gewinn erzielt werden (siehe Abbildung 3).

Im Dezember wurde ganz nach dem Motto „Teach the teacher“ eine Onlinefortbildung für unsere SVÖ Vortragenden angeboten. Dabei lauschten wir gespannt und interessiert Dr. Sabine Mai zum Thema „Bewegungsgesundheit – Wahrheiten und Mythen im Hundesport“. Die Inhalte werden wir natürlich in unsere zukünftigen Seminare und Workshops einbauen und weitergeben.

Seminare 2024 Kostenrechnung

	Aufwand	Erlöse
Bewirtung OG	7960,00	
OG Anteil Workshop	4800,00	
Honorar Trainer Intern	11770,00	
Honorar Trainer Extern	3940,00	
Taggeld	508,00	
KM-Geld	8704,00	
Nächtigungen	2506,00	
Seminare-Erlöse		66174,00
Gesamt:	40188,00	66174,00
Gewinn 2024		25986,00
Gewinn 2023		26965,00
Gewinn 2022		22997,34
Gewinn 2021		18880,85
Aufwand für Mappen (Druckkosten), Arbeitsleistung Verwaltung, Porto wurde nicht berücksichtigt!		

Ausblick 2025

Im Jahr 2025 wollen wir wieder ein breites Angebot bieten. Wir sind immer bemüht unser aktuelles Angebot zu erweitern und zu verbessern. Gespräche über Kooperationen mit weiteren externen Referenten laufen. Bezüglich der Zertifizierung wurde eine Umfrage an die bestehenden Kursleiter versandt. Dieser Bereich soll 2025 überarbeitet werden.



Claudia Strasser

In der SVÖ-Verwaltung war der Mitarbeiterstand im Jahr 2024 unverändert bei einer Ganztagskraft, zwei Halbtagskräften und einer geringfügig Beschäftigten.

Birgit Hofmann betreut das komplette Seminarwesen, die Homepage und teilweise die SVÖ-App.

Anna Högler ist für die Prüfungs- und Schauerfassung, das Zuchtbuch und Körungen zuständig.

Dagmar Strasser macht Ehrungen und Teile des Zuchtbuchs sowie den Versand.

Claudia Strasser ist die Leiterin der Verwaltung, für den Mailverkehr zuständig, der nach einem Wochenende schon mal 200 Mails bedeuten kann, das Finanzwesen, Veranstaltungsgenehmigungen sowie das Zuarbeiten der Bundesleitung.

Telefondienst, Mitgliederwesen und andere tägliche Arbeiten werden aufgeteilt, je nachdem, wer gerade Zeit dafür hat.

Neu im Jahr 2024 ist die Bearbeitung der der SVÖ-App dazu gekommen bei der der sehr bemüht sind, alles so rasch wie möglich zu veröffentlichen. Wichtig dafür ist aber natürlich, dass wir alles möglichst zeitnah erhalten. Damit hier nicht doppelte Arbeit anfällt, wurde die tägliche Aktualität der SVÖ-Homepage sehr zurück gefahren und aktuelle Berichte werden nur mehr in die App gestellt.

Ein Punkt der auffällt ist, dass seit dem Wegfall der SVÖ-Nachrichten keine Fotos mehr eingesandt werden. Da Fotos auch für andere Zwecke als für das Titelbild der Zeitung gebraucht werden, bitten wir weiterhin um Zusendung guter Fotos !

Ein großes Projekt der nächsten Monate und Jahre wird die Erneuerung der EDV sein, weil auf mittlere Sicht der SVÖ-Manager abgelöst werden muss. Hier wird derzeit mit einer Firma an einem Projekt gearbeitet, ob dieses in die Umsetzung geht, wird sich in den nächsten Wochen oder Monaten zeigen.

Im Jahr 2025 wird sich aus jetziger Sicht am Personalstand nichts ändern, wobei Fr. Hofmann seit November 2024 bereits in Pension ist, sich aber freundlicherweise bereit erklärt hat, mit etwas weniger Stunden weiterzuarbeiten.

Nichts desto trotz werden in den nächsten wenigen Jahren durch weitere Pensionierungen Änderungen auf uns zukommen, auf die wir unser Augenmerk richten müssen, denn viele Arbeiten in der SVÖ-Verwaltung sind nichts, die man in wenigen Tagen oder Wochen erlernen kann.

Vorbereitend dafür ist das neue EDV-Projekt bei dem geplant ist, viele Arbeiten auszulagern um mit weniger Personal und damit auf längere Sicht kostengünstiger zu wirtschaften.